

Die, der du Berg und Thal
Mit deinem Thau erquickst,
Und auch den Sterblichen
Durch süßen Schlaf erquickst.

Gestärkt eilt unser Geist
Nun wieder zum Geschäfte,
Das du für uns erfahst,
Wozu du Lust und Kräfte,
Und dein Gedeihen gabst.
Steh' uns noch ferner bei,
Daß unser Eifer uns
Und Andern nützlich sey!

5. Andenken an Gott.

Met. Lobt Gott, ihr ic.

Noch leben wir, und haben Brod,
Und ein gesundes Blut
Macht uns aufs neu die Wangen roth,
Und füllt das Herz mit Muth.

So lange dieses Herz noch schlägt,
Die Augen offen stehn,
Soll dieses Herz, von Dank bewegt,
Auf Gott, den Geber, sehn.

6. Beim Schlusse der halbjährigen Lektion.

Met. Was Gott thut, das ist ic.

Vollendet ist auch diese Bahn!
Preis dir, der sie uns führte,
Der Großes auch an uns gethan,
Des Weisheit uns regierte.